Veranstalter dieser Reise:

REISEN MIT SINNEN |
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
44143 Dortmund
(0)231 5897920
(0)231 164470
info@reisenmitsinnen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

ASIEN: BURMA

MYANMAR - ERLEBNISREISE MIT FLUSSKREUZFAHRT

> Myanmar bietet viel: Britisches Flair in der Blumenstadt Pyin Oo Lwin, gelebter Buddhismus, die grandiose Shwedagon-Pagode und einzigartige Tempelruinen in Bagan. Sie reisen zu Fuß, mit Boot, Schiff, Zug und Pferdekutsche.

REISEDETAILS

1. Tag: Ankunft in Yangon

Ihr Guide begrüßt Sie bei Ankunft in Yangon am Flughafen und begleitet Sie zu Ihrem Hotel. Am Nachmittag sammeln Sie erste Eindrücke von Myanmar. Sie fahren Sie zur Schiffsanlegestelle für eine kurze Rikscha-Fahrt am Yangon Fluss entlang, genießen "High Tea" im 1896 erbaute Strand Hotel, einst des "führende Hotel des Ostens genannt", und fahren dann weiter zur Botataung Pagode, wo eine heilige Haarreliquie von Buddha aufbewahrt ist. **-/-/-** 2 Übernachtungen im Panorama Hotel

2. Tag: Mit dem Pendlerzug durch Yangon

Nach dem Frühstück fahren Sie mit dem "City Circular Train" durch ländliche Gebiete vor den Toren der Großstadt. Die Ringbahn wird hauptsächlich von Pendlern auf dem Weg zur Arbeit und nach Hause genutzt. Drei Stunden dauert die Fahrt im Schneckentempo rund um Yanong über 45 km und 39 Haltestellen. Im und um den Zug gibt es viel zu sehen. Händler verkaufen Ihre Waren wie Betelnüsse, Zigaretten und Snacks, Wahrsager bieten ihre Dienste an, es wird gelacht, gesungen und angeregt diskutiert.
Auf halber Strecke besichtigen Sie die Mae La Mu-Pagode, die wegen all ihrer Buddhastatuen und der "volksnahen" Atmosphäre sehr beliebt ist. Weiterhin besuchen Sie das Nationalmuseum mit dem Löwenthron des letzten Königs von Myanmar und den königlichen Insignien aus dem burmesischen Königreich des 19. Jahrhunderts.
Zurück in der Stadt sehen Sie die Kyaukhtatgyi-Pagode, die einen 70 m langen liegenden Buddha beherbergt und den Kandawgyi-See mit der königlichen Barke. Am späten Nachmittag schließlich erwartet Sie die weltberühmte goldene Shwedagon-Pagode, wichtiges Heiligtum und Wahrzeichen von Yangon. Der massive glockenförmige Stupa erhebt sich 100 m über die umliegenden Berge. Sie schlendern durch das weitläufige Areal des prächtigen Bauwerks und sehen religiöse und weltliche Besucher aus aller Herren Länder. Der Sonnenuntergang über der Pagode bietet ein ganz besonderes Schauspiel. **F/-/-**

3. Tag: Faszination Inle-See

Transfer zum Flughafen für Ihren Morgenflug nach Heho im Staat Shan. Nach Ankunft fahren Sie nach Nyaung Shwe, eine kleine Stadt am nördlichen Ufer des Inle-Sees.
Seit jeher spielt sich das Leben am 25 km langen Inle-See auf dem Wasser ab. Während einer Bootsfahrt können Sie das Geschehen aus der Perspektive der Einheimischen erleben und sich in den Alltag der auf dem See lebenden Menschen einfühlen. Sehen Sie den Einbeinruderern zu, die, ein Bein im Ruder eingeklemmt, auf ihren Booten balancieren.
In der Phaung Daw Oo-Pagode befinden sich fünf heilige Buddhastatuen. Wegen der vielen Schichten Blattgold, die von Gläubigen aufgetragen wurden, haben Sie im Lauf der Jarhhunderte ihre Form fast gänzlich verloren. Am Nachmittag besuchen Sie das Dorf Phaw Khon, bekannt für seine Seidenwebereien, einen kleinen Familienbetrieb, der die einheimischen Zigarren "Cheerots" herstellt und Nga Phe Chaung, das größte und älteste Kloster am Inle See. **F/-/-** Flug: ca. 1 Std., Fahrt: ca. 1 Std. 3 Übernachtungen im Paradise Hotel

4. Tag: Radtour zu vergessenen Pagoden

Nach einem frühen Frühstück fahren Sie mit dem Boot zum Dorf Khaung Dine am nordwestlichen Ufer des Sees. Das Intha-Dorf ist in der Region bekannt für seine Sojakuchen und Nudeln. Hier startet Ihre Radtour nach Indein, wo die über 1.000 zwischen Bäumen und im Gebüsch versteckten Pagodenruinen Sie in lang vergangene Zeiten zurückversetzen. Aufzeichnungen gibt es über diesen geheimnisvollen Ort keine. Legenden besagen, dass der indische Herrscher Asoka die Pagoden errichten ließ, andere Quellen rechnen Sie König Narapatisithu, dem großen Herrscher von Bagan an.
Am späten Nachmittag fahren Sie mit dem Boot durch wunderschöne Landschaft mit hohen Gräsern zurück zu Ihrem Hotel. **F/M/-** Bootsfahrt: ca. 1 Std., Radtour: ca. 20 km, 3 Std. (retour)

5. Tag: Dörfliches Leben am Inle See

Per Boot geht es heute in das Gebiet um Sangha und Hmawbi. Hier haben Sie abseits der Touristenrouten die Gelegenheit Kultur und traditionellen Lebensstil der Pao und Intha kennenzulernen.
Besuchen Sie Kyauktan, ein kleines Shan-Dorf, bekannt für seine Töpferkunst. Im Dorf Kyainkhan werden sowohl Mönchsroben aus Tausenden von Lotusstängeln hergestellt als auch hochprozentiger Alkohol (CS-country spirit). Mittags picknicken Sie in der Nähe der Thakong-Pagode, einer schönen alten Shan-Stupa.
Am Nachmittag Bootsfahrt zurück zum Hotel. **F/M/-** Bootsfahrt: 2x ca. 2 Std.

6. Tag: Flug nach Mandalay – Blumenstadt Pyin Oo Lwin

Transfer zum Flughafen Heho und Flug nach Mandalay, der Stadt der letzten burmesischen Könige. Von hier aus fahren Sie nach Pyin Oo Lwin. Früher diente das Städtchen auf einer Höhe von über 1.000 m als Erholungsort für die hitzegeplagten Briten aus Mandalay. Noch heute zeugen die vielen Häuser im Kolonialstil inmitten großzügiger Gartenanlagen mit Pinien, Eukalyptus und Silbereichen vom Einfluss der einstigen Kolonialherren. In und um die Stadt werden besonders viele Blumen angepflanzt, die vor allem an Tempelgänger im ganzen Land weiterverkauft werden. Auf Grund des milden Klimas herrschen hier ideale Bedingungen. Doch nicht Blumen gedeihen hier prächtig - auch Kaffee, Obst und Reis werden hier vielerorts angebaut.
Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um Pyin Oo Lwin auf eigene Faust zu erkunden. **F/-/-** Fahrt Inle See-Heho: ca. 1 Std., Mandalay - Pyin Oo Lwin: ca. 2,5 Std. 2 Übernachtungen im Aster Hotel

7. Tag: Zugfahrt zum Gokteik-Viadukt

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof in Pyin Oo Lwin und Zugfahrt nach Naung Pain. Unterwegs überqueren Sie das beeindruckende Gokteik Eisenbahn-Viadukt. 1901 wurde das Bauprojekt von US amerikanischen Ingenieuren abgeschlossen - zum damaligen Zeitpunkt hatten sie die zweitgrößte Brücke der Welt errichtet. Noch heute gilt das 111 Meter hohe Bauwerk, das sich über die Golteik-Schlucht spannt, als technische Meisterleistung. Zurück nach nach Pyin Oo Lwin geht es per Auto. Unterwegs besuchen Sie die Peik Chin Myaung-Tropfsteinhöhlen, ein buddhistisches Wunderland mit knallbunten Neonröhren. Im Inneren stehen viele (neue) Buddha-Statuen und Modelle von den berühmtesten Pagoden des Landes. **F/-/-** Zugfahrt: ca. 3,5 Std., Fahrt: 80 km, ca. 2 Std.

8. Tag: Wasserfälle auf dem Weg nach Mandalay

Der Vormittag steht zur freien Verfügung in Pyin Oo Lwin. Vielleicht haben Sie Lust den schön angelegten botanischen Garten zu erkunden oder über den geschäftigen Markt zu schlendern. Auf der Rückfahrt nach Mandalay legen Sie einen Stopp an den beeindruckenden Anisakan-Wasserfällen ein. Vom Parklatz aus wandern Sie etwa 40 Minuten bergab in die Schlucht zu den Fällen. Unten angekommen können Sie sich bei einem Bad erfrischen oder entspannt dem Rauschen des Wassers lauschen. Nachdem Sie wieder zum Parkplatz aufgestiegen sind, fahren Sie weiter nach Mandalay, wo Sie nach Ankunft im Hotel einchecken. **F/-/-** 2 Übernachtungen im Smart Hotel

9. Tag: Besichtigungen in Mandalay und Amarapura

Nach dem Frühstück Fahrt nach Amarapura, "Stadt der Unsterblichen", besonders bekannt für die U Bein-Brücke, die längste Teakholzbrücke der Welt. Sie besuchen das Mahagandayon-Kloster, eines der größten in Myanmar, das jährlich zur Fastenzeit über 1.000 Mönche beherbergt! Täglich vor 11 Uhr bildet sich eine lange Reihe Hunderter von Mönchen, die geduldig warten, um ihre Tagesmahlzeit in Empfang zu nehmen. Im Ort selbst wird die alte Seiden- und Baumwollwebkunst mit Handwebstühlen noch sehr rege betrieben.
Zurück in Mandalay können Sie am Nachmittag in der Mahamuni-Pagode den vergoldeten Buddha, die älteste buddhistische Statue Myanmars bewundern. Im Viertel der Handwerker schauen Sie Holzschnitzern, Goldblättchen-Herstellern und Marmorarbeitern bei der Arbeit über die Schulter. Sie sehen das Shwenandaw-Kloster, das berühmt ist für seine exquisiten Holzschnitzereien sowie die Kuthodaw-Pagode, die wegen ihrer Steintafeln mit buddhistischen Schriften als das "größte Buch der Welt" bekannt ist. Den Sonnenuntergang genießen Sie auf dem Mandalay Hügel, einem Aussichtspunkt mit Panoramablick auf die Stadt. **F/-/-**

10. Tag: Auf dem Flussschiff Irrawaddy Princess II nach Bagan

Nach dem Frühstück Transfer zur Schiffsanlegestelle und Einschiffung auf der Irrawaddy Princess II gegen 10 Uhr . Nach einem “Welcome Drink“ fährt die Irrawaddy Princess II stromaufwärts nach Mingun (ca. 1 ½ Sunden). Hier sehen Sie die Mingun-Glocke, die größte noch intakte Glocke der Welt. Nach dem Mittagessen fährt das Schiff etwa zwei Stunden lang stromabwärts. Während dieser Zeit können Sie die Schönheit des Flusses und seiner Ufer genießen und sich auf dem Sonnendeck entspannen.
Der nächste Landgang ist im stark buddhistisch geprägten Sagaing, wo Sie einige der unzähligen Pagoden, Mönchs- und Nonnenklöster besuchen. Geankert wird über Nacht an einer Sandbank in der Flussmitte. Nach dem Abendessen gibt es eine Musik- und Theaterdarbietung auf dem Sonnendeck. **F/M/A** 2 Übernachtungen auf der Irrawaddy Princess II *Die Irrawaddy Princess II verfügt über 20 klimatisierte Doppelkabinen mit privaten Badezimmern. Kulinarisch werden Sie mit chinesischen und westlichen Speisen verwöhnt, auf dem Sonnendeck können Sie den Tag an der Bar ausklingen lassen.*

11. Tag: Auf dem Flussschiff Irrawaddy Princess II nach Bagan

Früh morgens fährt das Schiff weiter stromabwärts. Lassen Sie die Landschaft langsam an sich vorbeiziehen und beobachten Sie das Treiben auf dem Fluss und an seinen Ufern. Der Irrawaddy gilt als Lebensader des Landes, hier gibt es immer etwas zu sehen.
Sie stoppen heute in Yandabo. Das kleine auf Töpferei spezialisierte Dorf gewann besondere historische Bedeutung, als hier am 24. Februar 1826 der erste Englisch-Burmesische Friedensvertrag unterzeichnet wurde. Während eines Rundgangs erhalten Sie einen Einblick in den Produktionsprozess. Im Anschluss geht die Reise in Richtung Bagan weiter. Sie werden sehen, dass der Fluss der Lebensmittelpunkt der Anwohner ist. An den Ufern wird Wäsche gewaschen und geschwatzt, Kinder spielen im Sand und Fischer breiten Ihre Netze zur Reperatur aus. Sie werden ausreichend Gelegenheit haben tolle Fotos zu schießen. An der Mündung zum Fluss Chindwin geht das Schiff über Nacht vor Anker. **F/M/A**

12. Tag: Pagodenfeld von Bagan

Früh morgens geht es weiter flussabwärts nach Bagan. Falls es die Zeit erlaubt besuchen Sie nach dem Frühstück ein typisches Flussdorf. Frühaufsteher können den Sonnenaufgang über dem Irrawaddy bewundern - in der Ferne können Sie schon die Spitzen der Pagoden von Bagan erkennen.
Nach Ankunft erkunden Sie das beeindruckende Pagodenfeld. Mit über 2.000 Tempeln und Pagoden ist Bagan eine der größten Tempelstätten der Welt. Einst war Bagan Hauptstadt eines Königreichs, das sich fast über das ganze heutige Myanmar erstreckte, heute ist es nurmehr ein Dorf. Die Bewohner leben vor allem von der Herstellung von Lackarbeiten, der Landwirtschaft und vom Tourismus. Immer wieder bietet sich eine wunderschöne Aussicht auf die Bagan-Ebene mit ihren zahllosen Pagoden und Tempeln. Nachmittags besuchen Sie Myinkaba, zwei Kilometer südlich von Bagan. Dieses Dorf ist bekannt für seine Lackarbeiten und hat auch etliche interessante Tempel, wie den Nanphaya Tempel, der einst die Residenz des Königs Manuha gewesen sein soll und den Gu Byauk Gyi Tempel, mit sehr schönen Fresken im Inneren. **F/-/-** 2 Übernachtungen im Floral Breeze Hotel

13. Tag: In und um Bagan

Nach dem Frühstück haben Sie ausreichend Zeit über den malerischen Markt von Nyaung Oo zu bummeln. Wenn Sie möchten, können Sie frühmorgens auch von einem Heißluftballon aus Bagan von oben bewundern (gegen Aufpreis, bitte unbedingt vorab buchen). Anschließend fahren Sie per Boot den Irrawaddy flussaufwärts und besuchen den Kyaukku U Min-Tempel, ein sogenannter "Fels-Höhlen-Tunnel" mit interessanten Steinreliefs. Auf dem Rückweg flussabwärts hält das Boot an der Bupaya-Pagode, die wegen ihrer zylindrischen Form zu den ältesten Pagoden in Bagan gerechnet wird.
Von hier aus ist es nur noch ein kurzer Weg zum Mahabodhi-Tempel. Am Nachmittag besichtigen Sie den Abeyadana-Tempel mit seinen herrlichen Wandmalereien, die auch hinduistische und mahayana-buddhistische Motive zeigen sowie die Ashe & Anauk Pagode, mit hunderten von unglasierten Terrakottatafeln, die die Jataka-Erzählungen porträtieren und die Lowkananda-Pagode, erbaut von König Anawrahta im Jahre 1059. **F/-/-**

14. Tag: Dörfer um Bagan und Flug nach Yangon

Wenige Kilometer südöstlich von Alt-Bagan liegt Minnanthu. Unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang durch das Dorf und lernen Sie den Alltag der hier lebenden Familien kennen. Unweit des Dorfes Pwasaw liegt die beeindruckende Dhammayazika-Pagode, die einen fünfeckigen Grundriss als Besonderheit aufweist. Im Anschluss besuchen Sie das Hsutaungpyit-Kloster, ein weiteres Beispiel für eine aus Ziegeln errichtete Klosteranlage. Der Nachmittag, bis zum Rückflug nach Yangon, steht Ihnen zur freien Verfügung. Nach Ankunft in Yangon, Transfer zum Hotel. **F/-/-**
Flug: ca. 1,5 Std. 1 Übernachtung Panorama Hotel

15. Tag: Yangon / Abschied von Myanmar

Die Großstadt Yangon modernisiert sich zwar zusehends, noch wird das Stadtbild jedoch nicht von Wolkenkratzern und leuchtenden Neonreklamen beherrscht.
Nach dem Frühstück sehen Sie die etwa 2.00 Jahre alte Sule Pagode, den Mahabandoola-Park mit seinem Unabhängigkeitsdenkmal sowie den riesigen Bogyoke-Markt. Bei Spaziergang durch die Innenstadt lassen die weite Straßen, die ordentlich angelegte Stadtplanung und inzwischen vernachlässigte öffentliche Gebäude im Kolonialstil die Vsionen der ehemaligen britischen Herrschaft wieder aufleben.
Abschied von Myanmar und Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug. **F/-/-**

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.10.2015	31.03.2016	✗	3.160 €
Superior Hotelkategorie (ca. 2-3 Sterne). Aufpreis für eine Kabine auf dem Oberdeck: 48 € pro Person Aufpreis für durchgehende,			
01.10.2017	30.04.2018	✗	2.980 €
Aufpreis für Oberdeck-Kabine: 70 € pro Person. Aufpreis für Reiseleitung in Deutsch: 415 € pro Gruppe. | Deluxe Hotelkategorie (ca. 3-4 Sterne).			
01.10.2017	30.04.2018	✗	3.480 €
Aufpreis für Oberdeck-Kabine: 70 € pro Person. Aufpreis für Reiseleitung in Deutsch: 415 € pro Gruppe. | Erste Klasse Hotelkategorie (ca. 4 Sterne).			
01.10.2017	28.04.2018	✗	2.700 €
Aufpreis für Oberdeck-Kabine: 70 € pro Person. Aufpreis für Reiseleitung in Deutsch: 415 € pro Gruppe. | Mit Superior Hotels (2-3 Sterne).			
01.10.2017	31.03.2018	✗	2.700 €
p.P. im DZ			
01.10.2019	31.03.2020	✗	2.390 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- lokale, Englisch sprechende Guides (Deutsch sprechend auf Anfrage und gegen Aufpreis möglich)
- Beschriebenes Programm inkl. Transfers
- 3 Inlandsflüge mit Air Bagan oder Air Mandalay
- Zug- und Bootsfahrten
- Insg. 14 Übernachtungen: 12x in Mittelklasse-Hotels (3 verschiedene Kategorien) im Doppelzimmer mit Du/WC,
- 2x in Doppelkabinen (Hauptdeck) mit Du/WC auf der Irrawaddy Princess II
- Verpflegung: 14x Frühstück, 4x Mittag-, 2x Abendessen
- Infomaterial

ZUSATZLEISTUNGEN

- (1.050 €)
  Einzelzimmerzuschlag Aufpreis für Oberdeck-Kabine: 70 € pro Person. Aufpreis für Reiseleitung in Deutsch: 415 € pro Gruppe.
- (1.480 €)
  Einzelzimmerzuschlag Aufpreis für Oberdeck-Kabine: 70 € pro Person. Aufpreis für Reiseleitung in Deutsch: 415 € pro Gruppe.
- (780 €)
  Einzelzimmerzuschlag Aufpreis für Oberdeck-Kabine: 70 € pro Person. Aufpreis für Reiseleitung in Deutsch: 415 € pro Gruppe.
- (590 €)
  Einzelzimmerzuschlag

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Visum Myanmar (zzt. 50 US$)
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2
Maximalanzahl von Personen: 6

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.
- Auf jede Buchung einer Gruppenreise, die 6 Monate vor Reisebeginn eingeht, gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 3%. Der Rabatt gilt nur für den Grundreisepreis. Zusatzleistungen wie Einzelzimmer, Visa, Zubringerflüge oder Ähnliches werden nicht berücksichtigt.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.